
(Name des Antragstellers)

_____, den _____

(Straße)

(Wohnort)

Friedhofsausschuss Eschwege
-Friedhofsverwaltung-
Obermarkt 22
37269 Eschwege

Antrag auf Erwerb des Nutzungsrecht an einer Grabstätte

ich beantrage hiermit den Erwerb des Nutzungsrechts an folgender Grabstätte gem. § 13 der Friedhofsordnung für den Friedhof Höhenweg in Eschwege, die ich hiermit gleichzeitig als verbindlich anerkenne.

Reihengrabstätte

für die Dauer von 30 Jahren; ohne Möglichkeit zur Nutzungsrechtsverlängerung.
Bis längstens 10 Jahre nach der Überlassung können bis zu 3 Urnen beigesetzt werden. (Auch für zusätzlich beigesetzte Urnen entstehen Gebühren.)

Wahlgrabstätte mit ____ Stelle(n)

für die Dauer von 40 Jahren; mit der Möglichkeit der Nutzungsrechtsverlängerung.
In jeder unbelegten Wahlgrabstelle dürfen, 5 Urnen, in jeder bereits durch Erdbestattung belegten Wahlgrabstelle 3 Urnen beigesetzt werden. (Auch für zusätzlich beigesetzte Urnen entstehen Gebühren.)

Urnengrabstätte

für die Dauer von 40 Jahren; ohne Möglichkeit zur Nutzungsrechtsverlängerung.
Bis längstens 20 Jahre nach der Überlassung können bis zu 2 Urnen zusätzlich beigesetzt werden. (Auch für zusätzlich beigesetzte Urnen entstehen Gebühren.)

Wiesen-Reihengrabstätte

für die Dauer von 30 Jahren; ohne Möglichkeit zur Nutzungsrechtsverlängerung.
Bis längstens 10 Jahre nach der Überlassung können bis zu 3 Urnen beigesetzt werden. (Auch für zusätzlich beigesetzte Urnen entstehen Gebühren.)

Wiesen-Wahlgrabstätte mit ____ Stelle(n)

für die Dauer von 30 Jahren; mit der Möglichkeit der Nutzungsrechtsverlängerung.
In jeder unbelegten Wahlgrabstelle dürfen, 5 Urnen, in jeder bereits durch Erdbestattung belegten Wahlgrabstelle 3 Urnen beigesetzt werden. (Auch für zusätzlich beigesetzte Urnen entstehen Gebühren.)

Für diese Grabart bestehen Gestaltungsvorschriften (s. §14 der Friedhofsordnung), **welche ich als Nutzungsberechtigte(r) hiermit rechtsverbindlich anerkenne und einhalte.**

Anonyme (ungekennzeichnete) Urnengrabstätte

Grabkennzeichnungen, Grabmale, Anpflanzungen etc. sind nicht gestattet.

- Die Beisetzung erfolgt voraussichtlich am _____.
- Name und Vorname des Verstorbenen: _____.
- In Eschwege verstorben: **Ja / Nein**
- Zum Zeitpunkt des Todes Einwohner der Kreisstadt Eschwege: **Ja / Nein**
- Recht auf Bestattung in der Grabstätte: **Ja / Nein**
- Falls kein Recht auf Bestattung besteht, erbitte ich aus folgenden Gründen die Zustimmung des Friedhofsausschusses:

→ Die Genehmigung wird erteilt: **Ja / Nein** i. A. _____
Friedhofsverwaltung

Sollte ich das Nutzungsrecht an dieser Grabstätte nicht mehr ausüben können, wird von mir

Herr / Frau: _____
Name, Vorname,

Anschrift

als Nutzungsrechtnachfolger bestimmt.

Darüber hinaus erkläre ich hiermit rechtsverbindlich und unwiderruflich, dass ich die anfallenden Gebühren -gemäß der jeweils gültigen Gebührenordnung für den Friedhof Höhenweg in Eschwege- für die von mir beauftragte Beisetzung übernehme.

Über die anfallenden Gebühren wurde ich von dem beauftragten Bestattungsinstitut oder der Friedhofsverwaltung informiert, bzw. diese sind mir bekannt.

Antragsteller(in) oder befugter Vertreter